Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

man sol es den herren auch
anpreten dem man der leüt und
wil er als vil darumb geben
als ein ander man So sol man
ym es geben Wil er des nicht So
geb er seine recht nem er wil
und wem er es gut der sol auch
dem herren zins geben ob zins
daraus gut Und versmächt der
herr den zins So ziech er zine
man oder mer gezewgen das
er ym den zins gegeben hab
und er pehallt den zins Sie
zu der andern zeit das er ab
zins sol geben So sol er dan
ainen nach dem andern dar
kuechen ab mit gezewgem
und das sol er thün alle dy weil
er den zins versmächt und
sol auch den zins dy weil vn
versezen lassen ligen ꝛc

Wer auf lehen leibting leihet

Wer auf lehen leibgeding
leicht da hat yener nicht
an als lang als das leibn wert
hat aber yener ym angedingt
das er ym dy leib steür sol
das müss er thün mit recht
oder er muss ym geben das
ym lieber ist Und ist er tod der
dir leibgeding hingeliehen
hat und hat er gut hinder
ym gelassen wer das erbet od
gerbt hat milchen der sol
den leüten von recht yeen
schaden abthün das ist recht
wann yeman sol den andern
wegen Hat es der herr ge
dingt / da er den leuten leih
das er also sprach wert meinem
herren sein lehen ledig So
wil ich das die leib auch ledig
sein Krügent das dy erben selb
dritt erzewgen So legent sy
ym kainen schaden ab ꝛc

Von Archiraunigen erbn

Wan verneempt umb ain weib
dy kind traut nach irs manes
tod und sy perhafft ist und ge
musst / sy darnach des kindes und
hat sy das gezewgen zu sunn
en / oder zuen man dy sy erbaut
gesalben haben das kind be
habt / das vaters erb und sterbt
er darnach was er gerbt hat
das erbt auch dy müt und als
das gedingt das sein vater an
sein lehen yeman hat gedingt
das ist dem herren ledig wert
aber das kind zu der kirchen
pracht So bedarff dy frau
nicht zewgens dem der pfaf
fen / der es getawfft oder be
graben hat wer es auch totes
zu kirchen hat gesalben der ist
auch wol zewg ꝛc

Der den richt leret das er sein gut verkaufft

Ob des richters vrlaub gut
Nam man seinen erben wol
sein augen leüt aber das auf
dem lannd oder ym dorffern
sol behalten am halbe hub
da man am wagen auf gemen
den / magt Da sol man dem richt
ron dienen Dingt aber der
dem richter seinen recht aus
So verkaufft er sein gut gar
wol. Datz ist anno geuanhaut